

Hohe Veitsch 1981m Normalweg von Süden

Steir.-Niederösterr. Kalkalpen



Im Frühwinter auf der Hohen Veitsch

Charakteristik:

Einsam ist dieser beliebte Weg auf die Hohe Veitsch ganz sicher nicht dafür ist er von den Anforderungen her auch nicht mehr als eine Bergwanderung. Doch Vorsicht bei unsichtigem Wetter, auch Gebietskenner haben bei Nebel oft schon Orientierungsprobleme bekommen.

Dauer: Aufstieg: 2 Std. Abstieg: 1,5 Std. Höhendiff.: 830Hm	Schwierigkeit: Bergwanderung	
Talort: Großveitsch (669m)	Stützpunkte: Graf-Meran-Haus (1836m)	Karte: ÖK 103 Kindberg
Ausgangspunkt: Gasthof Scheikl (1154m)		

Tourenverlauf:

Vom Gasthof Scheikl folgt man den Markierungen in Richtung Graf-Meran-Haus aufwärts entlang der Skipiste bis zur Bergstation des Schleppliftes. Ab hier verläuft der markierte Steig teilweise in Serpentinaen über den ziemlich steilen Bergrücken, an dessen oberem Ende das Graf-Meran-Haus steht. Vom Meranhaus geht es erst mäßig steigend dann steiler werdend zum Gipfelkreuz auf der Hohen Veitsch.

Abstieg: wie Aufstieg